

Harald H. Zimmermann

## **Nietzsche-Briefe im Internet**

*Ein vorläufiges Konzept*

Kaum eine Textart - neben enzyklopädischen Lexika - eignet sich so gut für eine *hypertextuelle* Präsentation im Internet (genauer: dem WWW-Dienst) wie der Schriftverkehr:

- Derartige Texte sind in der Regel recht kurz, so dass kaum ein Blättern am Bildschirm nötig ist.
- Es sind viele 'sinnvolle' Links bzw. Vernetzungen möglich (Brief - Antwortbrief ...; Brief - Folgebrief ...)
- Es lassen sich 'Register' verschiedenster Art (Namen, Orte, Themen ...) bilden und realisieren (etwa auch mit Unterstützung durch Thesauri) und wiederum vernetzen.
- Es lassen sich Begriffe erklären und ggf. auch kommentieren.

...

Saarbrücken, August 2000 D64NBR2